

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

179 (2.7.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Erstes Blatt.

Samstag den 2. Juli

1892.

Bekanntmachung.

In Folge des am 1. Juli in Kraft tretenden Gesetzes über die Sonntagsruhe wird vom 4. Juli d. J. an die Montags-Nummer unseres Blattes statt in der Frühe, erst nach Tisch ausgegeben.

Für diese Nummer bestimmte Anzeigen wollen, und zwar:

größere schon Samstags, kleinere Montags von 8—9 Uhr aufgegeben werden.

Unser Kontor ist vom 3. Juli an, an Sonn- und Festtagen geschlossen.

Karlsruhe, 26. Juni 1892.

Karlsruher Tagblatt.

Vom 3. Juli an ist unser Kontor an Sonn- und Festtagen geschlossen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Bekanntmachung.

Nr. 55941. Die Lebensversicherungsgesellschaft „Equitable“ in New-York betr.

Die Lebensversicherungsgesellschaft „Equitable“ in New-York hat dem §. 6 der Bedingungen ihrer Versicherungs-Police, lautend:

„In Berücksichtigung des Uebereinkommens, wie es im Antrag zu dieser Police enthalten ist, soll die Dividende, welche am Schlusse der Continuitäts-Periode beklart wird und nachher, wenn die Police in Kraft bleiben sollte, einzig und allein auf die Erfahrung der Gesellschaft mit den freien Continuitäts-Police gegündet sein.“

wenige Jahre hindurch den Zusatz beigefügt:

„Und weiter wird hiermit erklärt, daß bei Ermittlung der Dividenden für deutsche Police, als einer Klasse, Rücksicht genommen werden kann auf die in derselben vorgekommenen Sterblichkeitsverluste und auf die Kosten der Beobachtung der Befehle und der speziell getroffenen Vereinbarungen in Betreff solcher Police.“

Nachdem die Gesellschaft darauf hingewiesen worden ist, daß dieser Zusatz im Interesse der Versicherten nicht gebuldet werden könne, da er der Gesellschaft die völlig freie Entschliebung über die Höhe der an die Versicherten auszuzahlenden Gewinnanteile anheimgibt, hat dieselbe erklärt, den Zusatz künftig nicht mehr anzuwenden und ihn auf Verlangen der Versicherten in den Police über bereits abgeschlossene Versicherungen streichen zu wollen. Zu dieser Streichung, welche mit Bezeichnung von Datum und Unterschrift erfolgen wird, ist durch §. 11 der Police, lautend:

„Der Vertrag zwischen den kontrahierenden Parteien ist vollständig durch diese Police und den dazu gehörigen Antrag dargestellt, und keine der Bedingungen kann abgeändert werden, ausgenommen durch ein schriftliches Uebereinkommen, unterzeichnet von einem der folgenden Beamten der Gesellschaft als: dem Präsidenten, ersten, zweiten oder dritten Vice-Präsidenten, Aktuar, Assistent-Aktuar, Sekretär, Assistent-Sekretär, Controleur, Schatzmeister, Registrar oder Rechnungs-Revisor, deren Berechtigung dazu nicht übertragen werden wird.“

u. A. auch der Assistent-Sekretär der Gesellschaft ermächtigt. Derselbe, Herr George L. Wilson, hält sich zur Zeit und bis Ende Juli in Deutschland auf und wird auf Verlangen sofort die Klausel streichen.

Police-Inhaber, welche die Streichung wünschen, haben die Police an den genannten Herrn per Adresse des Generalbevollmächtigten der Lebensversicherungsgesellschaft „Equitable“ für das deutsche Reich Herrn Dr. R. Gröndler, Berlin W., Ecke der Leipziger und Friedrichstraße, Equitable-Gebäude, zu besagtem Zweck einzusenden.

Indem wir dies öffentlich bekannt machen, machen wir insbesondere solche Personen, welche bei der „Equitable“ versichert sind, zur Beachtung auf Vorstehendes aufmerksam.

Karlsruhe, den 27. Juni 1892.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

21.

Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt mit Preisvertheilung.

Der nächste Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt findet

Dienstag den 3. Juli 1892

statt und werden bei demselben folgende Preise nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

A. Für Diejenigen, welche Marktthiere zuführen:

Für Zuchtfarren:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| I. Preis: Für die beste und größte Sammlung von jungen Zuchtfarren des gelbschweifigen Höhenschlags (Simmmenthaler Original und in Baden gezüchtete Simmenthaler) | 100 M. |
| NB. Die Sammlung muß wenigstens aus 12 zuchtanglich befundenen Jungfarren bestehen. | |
| II. Preis: Für die nächstbeste und nächstgrößte Sammlung von jungen Zuchtfarren von gleicher Beschaffenheit wie oben | 50 M. |
| III. Preis: | 30 M. |
| Für Zuchtkühe: | |
| I. Preis: Für die beste junge Zuchtkuh (3—5 Jahre alt) Simmenthaler Rasse | 40 M. |
| II. Preis: Für die zweitbeste Kuh von derselben Art | 25 M. |
| III. Preis: Für die drittbeste Kuh von derselben Art | 20 M. |

Wohnungen zu vermieten.

*22. Akademiestraße 38 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde und 1 Zimmer im 4. Stock nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—5 Uhr. Näheres Karlsstraße 10 im Bureau.

*22. Bismarckstraße 75 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stefaniensstraße 96, parterre.

33. Durlacher Allee 26 ist im 5. Stock, in schöner, freier Lage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Glasver-schluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, sind im Hinterhaus, parterre, und im 1. Stock 2 hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

84. Erbprinzenstraße 27 (Eingang Bürgerstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

lichen Anordnung darf Fleisch auch nur während dieser Zeiten ausgetragen werden. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis 600 Mark oder Haft bestraft.

Die hiesige Einwohnerschaft wird Angesichts dieser das Metzgergewerbe schwer treffenden Verfügung einsehen, daß es in Zukunft ein Ding reiner Unmöglichkeit ist, der Kundschaft, die bisher das Fleisch in die Wohnung gebracht erhielt, solches auch in Zukunft an Sonn- und Festtagen zuzuschicken, da bei einer Verspätung der Gehilfen Strafen zu gewärtigen sind. Wir bitten daher die Kundschaft, den Bedarf für Sonn- und Festtage entweder am vorhergehenden Abend zu decken, oder solchen in der Zeit von 6-9 Uhr Vormittags in den Läden der Metzger abholen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1892.

**Der Vorstand der Metzger-Genossenschaft.
Jacob Barth.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Vom 1. Juli 1892 an hört der Verkauf von Werthmarken auf und hat die Zahlung aller Waaren in den Vereinsläden, im Hauptmagazin und bei den Vereins-Lieferanten mit baarem Geld zu geschehen. Für jede Zahlung erhält das kaufende Mitglied sofort den gleichen Betrag in Gegenmarken des Vereins. Diese Gegenmarken begründen den Anspruch auf Dividende in gleicher Weise wie bisher die gekauften Werthmarken. Die Mitglieder wollen daher darauf achten, daß ihnen bei jeder Zahlung von der Ladenhalterin wie vom Lieferanten und von der Hauptkasse alsbald die Gegenmarken ausgefolgt werden. Nachträgliche Forderungen von Gegenmarken sind unstatthaft.

Als Gegenmarken oder Dividendenmarken dienen die seitherigen Vereinsmarken, durchlocht, und Metallmarken ähnlicher Art mit neuer Prägung, ebenfalls durchlocht.

Es wird dringend geklagt, die Gegenmarken in kleineren Stücken thunlichst bald gegen größere Stücke (1 Mk., 5 Mk.) in den Vereinsläden umzuwechseln, und die Gegenmarken in Beträgen von vollen Mark in den Läden und an der Kasse in den Nachmittags-Stunden baldigst zurückzuliefern.

Diese zurückgelieferten Gegenmarken werden in das Mitgliedsbuch eingetragen, und aus dem Betrag der als Rücklieferung eingeschriebenen Gegenmarken wird nach Schluß des Jahres die Dividende berechnet, in gleicher Weise wie bis 1. Juli 1892 aus dem Betrage der gekauften Marken.

Die Werthmarken, welche bis Ende Juni gekauft wurden, können bis Ende Juli d. J. in den Vereinsläden und im Hauptgeschäft (aber nicht bei Lieferanten) zu Zahlungen verwendet werden; auf solche Zahlungen werden aber keine Gegenmarken gegeben. Vom 1. August an folgt die Rücknahme nur noch bei der Hauptkasse, und zwar laut Beschluß der Generalversammlung mit 10 Prozent Abzug.

Karlsruhe, Ende Juni 1892.

Wohnungen zu vermieten.

— Klauprechtstraße 24 ist der 2. Stock im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 77 im 2. Stock.

10.7. Klauprechtstraße 30, mit hübscher, freier Aussicht auf das Gebirge, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Körnerstraße 25 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit freier Aussicht, auf 23. Juli oder auf 1. August billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

4.4. Kriegstraße 48, in schönster Lage, ist besonderer Verhältnisse halber die ganz neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kurvenstraße 20 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Gartenanteil, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Karlstr. 69a im 1. Stock.

— Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

10.7. Kurvenstraße 26 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sofort oder auf 23. Juli l. J. billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

6.5. Kurvenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern etc. auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Lammstraße 7e (Café Bauer) ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer wegen Versetzung auf 6. Juli zu vermieten.

* Bessingstraße 36 ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großem Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im ersten Stock.

— Rheinbahnstraße 22, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

3.1. Rheinstraße 5, Stadtheil Wählbarg, ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, neu hergerichtet, Keller, Antheil an der Waschküche und am Garten, Holzstall, großem Hof mit Wasserleitung, sofort oder auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

*3.3. Ruppurrerstraße 60, in ruhigem Hause, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde, Terrasse, 2 Kellern, Kochgasleitung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Schirmerstraße 6 ist eine Wohnung, hochparterre, von 5 Zimmern mit Zugehör, Bad, Eiser und Veranda auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Werktag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags.

— Schloßplatz 4 ist der neuhergerichtete 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, Holzhaus, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock.

— Spitalstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. mit Aussicht in den Palaisgarten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Spitalplatz 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Ebenfalls ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer mit Kochofen und Alkov per sofort oder später zu vermieten.

2.2. Stefanienstraße 5 ist auf den 23. Oktober eine elegante Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern mit 2 Balkonen und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Es können noch im 4. Stock einzelne Zimmer abgegeben werden. Einzusehen von 10 Uhr an und 4 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Stefanienstraße 47 ist die neu hergerichtete Entresol-Wohnung, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 49, Bel-Etage.

— Steinstraße 29 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten.

9.3. Uhländstraße 6 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung mit allem Zugehör von 3-4 Zimmern zu 350-450 Mk. per 25. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Waldstraße 52 ist die Bel-Etage von 6-7 Zimmern, Küche, Bad etc., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, große Zimmer, ebent. Gartengenuss, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Wielandstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten.

— Im westlichen Stadtheil, innerhalb der Bahnlinie, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Eine Wohnung im westlichen Stadtheil von 6 Zimmern, sämtliche mit eigenen Eingängen, ist auf Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

— Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18, Bureau links.

— In meinem neu erbauten Hause (Lachnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3-4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 8 (Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stock links.

6.5. Ecke der Ostend- und Gellensauerstraße 19 ist im 4. Stock die Edwohnung von 3 großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche und Keller sowie Antheil an der Waschküche, mit schöner, freier Aussicht, per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstr. 36 zu erfragen.

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Speicher ist auf 23. Juli bezugsbar zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 22 im 2. Stock.

2.2. Zähringerstraße 82 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller an eine o. dentliche Familie auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 7, vor dem Durlacherthor, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sowie im 2. Stock eine solche von 3 Zimmern mit Balkon, beide auf die Straße gehend und mit herrlicher Aussicht, ohne Vis-à-vis, auf's Neueste eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei Frau Schulz.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 26 ist eine große, schöne Wohnung von 6 Zimmern, Salon etc. mit allem Zugehör per 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Herrschaftliche Wohnung im Hardtwaldstadtheil.

hochparterre, mit großen, schönen Räumen, Veranda, Bad u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westenstr. 66 im 2. Stock. *3.3.

65. Eine Hochparterwohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Speisekammer und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 17, eine Treppe hoch.

Herrschaftswohnungen:
eine Bel-Etage und ein 3. Stock von je 6 elegant eingerichteten Zimmern, Erkerzimmer mit Erker, Küche, Bad, Veranda, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 118 im 2. Stock, zu jeder Tageszeit. 10.7.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist die Bel-Etage von 6, 7 oder 9 Zimmern, Balkon, Erkerzimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Bahnhofstadtteil.
Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, ist sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 64 im 1. Stock.

Mansardenwohnung
von zwei Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 29 im 1. Stock.

Mansardenwohnung.
2.2. Akademiestraße 28, in gutem Hause, sind an eine oder zwei ruhige Frauen zwei ineinandergehende Zimmer nebst Küche auf's Juli-Quartal oder später zu vermieten.

Friedenstraße 11
ist auf 23. Oktober, auch früher, der 2. Stock von 5 Zimmern (4 Zimmer und Badezimmer), 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Spitalstraße 36 im Laden.

Wohnung
zu vermieten auf sogleich oder später
Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller etc.; ferner
ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.
Näheres durch Freih. v. Seidenstedt'sche Verwaltung, Mühlburg.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Marienstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Eckladen.

Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten.
— In der Bähringerstraße ist ein Laden mit hübscher Wohnung nebst Magazin per sofort billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
10.4. Ein Laden mit Wohnung, in welchem seit mehreren Jahren ein Sattlerei-Geschäft betrieben wurde, ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

Freundliche Werkstätte mit Wohnung
oder auch getrennt in bester Lage der Amalienstraße ist per 23. Juli zu vermieten. Es könnte auch ein geräumiger Laden eingerichtet werden. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre. *2.1.

Wohnungs-Gefuche.
*2.2. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3—4 Zimmern im Preise bis zu 500 Mk. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3896 niederlegen.

* Von einer kleinen Familie (2 Personen) wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Am liebsten zwischen Karl- und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 3426 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine alleinstehende Dame sucht auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern bei einer besseren Familie im west-

lichen Stadtteil. Gest. Adressen beliebe man Kaiserstraße 189 im Laden abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
— Lessingstraße 8, nahe der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock ein zweifensstriges Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.3. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

— Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im zweiten Stock zu vermieten.

*5.4. Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit Pension zu vermieten. Aufmerksame Bedienung. Näheres Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch.

*3.2. Viktoriastraße 13 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 121 sind im Entresol zwei unmöblierte, auch zu Büroanwecken geeignete Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*2.2. Marienstraße 9, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

3.2. Hebelstraße 4 ist im 4. Stock ein großes Zimmer an 2 anständige Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.2. Akademiestraße 44 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, auf 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ein oder zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

*2.1. Ein einfach möbliertes, ruhiges Zimmer im 2. Stock, nach dem Garten gehend, ist sofort an einen jungen Mann oder Schüler zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Werberstraße 5, zwei Treppen hoch, ist ein heizbares Mansardenzimmer billig zu vermieten.

Als Garçon-Wohnung
sind in schönster, freier Lage in Mitte der Stadt 1, 2 oder 3 sehr elegante Zimmer mit Balkon möbliert oder unmöbliert solid zu vermieten. Burschengelass kann dazu gegeben werden. Preis nach Auswahl der Zimmer. Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes sub Nr. 3254. 3.3.

Ein großer Parterreräum
ist als Werkstätte, Lagerraum oder Magazin sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 118 im 2. Stock. 10.7.

Werkstatt,
geräumig, nebst Aufbewahrungsraum zu vermieten, event. Wohnung dazu. Zu erfragen Müppnerstraße 8.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden.

— Ein fleißiges, ehrliches, stilles Mädchen wird per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 36 im Eckladen.

Ein jüngeres, kräftiges Mädchen, welches gut Kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, findet bei einer besseren bürgerlichen Familie dauernde Stelle. Zeugnisse erforderlich. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

500 Mark
werden von einem tüchtigen, strebsamen Geschäftsmann bei monatlicher Abzahlung von 50 Mark, guten Zinsen und Bürgschaft sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3403 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Mk. 20000
per 23. Juli auf gute II. Hypothek im Innern der Stadt auszuleihen. Offerten unter L. 61475 a an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.2.

5000 Mark
sind auf gute II. Hypothek sogleich oder auf den 23. Juli auszuleihen. Offerten unter Nr. 3424 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000—7000 Mark
werden gegen gute Sicherheit und sichern Zins gelocht. Gefällige Offerten unter A. 61496 a an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser-Wilhelm-Passage 1. 2.2.

Ein im Kanzleifache
erfahrener Beamter mit schöner, geläufiger Handschrift wird für eine Vermögens-Verwaltung in Karlsruhe bei hohem Gehalt zu engagieren gesucht. Etwas juristische Kenntnisse sind erwünscht. Bewerbungen unter Beifügung einer kurzen Lebensbeschreibung nebst Photographie und Zeugnis-Abschriften sind zu richten an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, unter Chiffre P. 61484 a. 2.2.

Stellen finden!!
1 Ober-Saal-Kellner, 2 Restaurationskellner, 4 Saalkellner, 2 Hausburken, 4 Hotelköchinnen, 5 Restaurationsköchinnen, 2 Weißköchinnen, 2 Büffetdamen durch das Haupt-Platzungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17. 4.3.

Köche! Köche!
finden Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.2.

Gute Schneider,
welche schon auf Groß-Stück für Herrenkleiderfabriken gearbeitet haben und gute Zeugnisse besitzen, finden Beschäftigung bei **Bender & Gattmann,** Frankfurt a. M., Eschersheimerlandstraße 26.

* Noch einige
Maler und Tüncher
werden sofort gesucht: Zehnstraße 2 in Durlach.

*2.1. **Welche Dame**
wäre geneigt, einem Herrn bei einem sehr rentablen Unternehmen hilfreich zur Seite zu stehen. Beiznerinnen und Malerinnen bevorzugt. Anonymes nicht berücksichtigt. Offerten unter Nr. 3428 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Mushilfskellnerinnen
werden für Sonntags gesucht im
*2.2. **Gasthaus zum Ritter in Mühlburg.**

Melker-Gesuch.
2.2. Drei tüchtige Melker werden gegen gute Bezahlung auf den 11. Juli d. J. einzustellen gesucht von **Großh. Gutverwaltung Scheibhardt** bei Karlsruhe.

Ein Knecht
sowie eine Magd, welche mit der Landwirtschaft vertraut sind, können sofort eintreten bei **H. Mangold, Mühlburg,** Hardtstraße 26. 3.3.

Lehrling-Gesuch.
— Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten. Näheres bei **Jos. Schlund, Tapezier,** Spitalstraße 41. *2.2.

Offene Lehrstelle.

2.1. In unserm Colonialwaaren-Geschäft **en gros** ist für einen jungen Mann, welcher das Einjährig-Freiwilligen-Examen bestanden hat, eine Lehrstelle offen.

L. Brombacher & Cie., Nachf.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht
Sofienstraße 81. 2.1.

Ein stadtkundiger Hausburche
findet Stelle: Kaiserstraße 69. Näheres im Ed-
laden.

Gesucht

eine alleinstehende Monatsfrau, welche auch das Waschen und Bügeln versteht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein gebildeter älterer Kaufmann, der englischen und französischen Sprache und Correspondenz durchaus mächtig, sucht baldmöglichst Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 3362 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreibgehilfenstelle-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht sofort oder später eine Stelle als Schreibgehilfe. Auch wäre derselbe gerne bereit, schriftliche Arbeiten zu Hause zu fertigen. Offerten bittet man gefl. unter Nr. 3402 an das Kontor des Tagblattes einzuliefern.

Bolontärstelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann sucht zum alsbaldigen Eintritt in einem kaufmännischen Geschäft oder auf einem Bureau unter bescheidenen Ansprüchen eine Bolontär-Stelle. Offerten sind Hirschstraße 20 a, 2. Stock, zu richten.

Modistin,

eine gewandte, sucht für kommende Saison Stelle in einem kleineren Geschäft in Karlsruhe oder Umgebung. Gefl. Offerten an Frau Lein Bertha Büche in Wehr, Amt Schopfheim (Baden). 2.2.

Tüchtiger Buchhalter u. Korrespondent,
der seine freie Zeit ausfüllen möchte, übernimmt Arbeiten in Buchführung, deutscher, franz., engl., ital., span., portug., holl. und schwed. Korrespondenz. Aufträge unter Nr. 3296 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.3.

Schreiner.

*2.2. Ein gewandter, tüchtiger Schreiner sucht Arbeit und übernimmt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Zugeliefert wird gute Arbeit bei billigster Berechnung. Näheres Durlacherstraße 58.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen braver Eltern, noch in Stellung, mit guter Empfehlung, sucht dauernde Beschäftigung in beständigem Geschäft. Gefl. Anerbieten unter Nr. 3423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin,

eine tüchtige (Israel. Conf.), empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 64 und Douglasstraße 26, parterre. 3.3.

Eine geübte Kleidermacherin
empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näheres Lessingstraße 44 im 3. Stock rechts.

Verloren

wurde eine **Mosaik-Broche** (Vergiftweinnicht) abzugeben in der Bäckerei **Seeger**, Ruppertsstraße 41, gegen 3 Mark Belohnung. 2.2.

Broche verloren.

* Im Stadtgarten oder auf dem Wege von dort nach der Kurvenstraße ist eine goldene Broche verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben: Kurvenstraße 26 im 3. Stock.

Verloren.

* Ein goldener Manschettenknopf mit Kette wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Vinsheimerstraße 15, eine Treppe hoch.

Entflogen

ist Ruffenstraße 12 aus dem 4. Stock Freitag Morgens 1/8 Uhr ein Kanarienvogel. Man bittet um Rückgabe, da derselbe nur in Pflege war.

Herrschafthaus zu verkaufen.

In der Nowack-Anlaae habe ein dreistöckiges Haus mit Einfahrt und hübschem Garten aus Aufschlag zu verkaufen.

W. Gutekunst,
Waldstraße 52.

Zu verkaufen

ein zweistöckiges Herrschafthaus mit Einfahrt und Garten. Dasselbe ist in bester Lage auf der Sommerseite, enthält 14 Zimmer, 2 Küchen, Bad, Waschküche, Mansarden, Keller etc. Näheres durch

W. Gutekunst,
Waldstraße 52.

Wirthschafts-Verkauf.

*3.1. Erbheilung wegen ist eine äußerst gangbare Wirthschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Restauration von A. Weber in Weiertheim.

Ziegenmilch

zu Kurzwecken ist zu haben: Kurvenstraße 18. 2.2.

Garnitur zu verkaufen.

3.2. Eine schöne, moosgrüne Garnitur (Kanapee mit 4 Fauteuils) ist billig zu verkaufen: Ruffenstraße 57 im 2. Stock rechts.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Eine fast neue, vierstündige Wiege ist zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 10.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen ist ganz billig zu verkaufen. Näheres Victoriastraße 17 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut erhaltenes Flügel-Klavier ist sofort billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 24 im 3. Stock.

Etwa 30 Patent-Flaschen

sind abzugeben: Kaiser-Allee 51 b, parterre.

Garnitur,

3.1. eine gebrauchte, steht äußerst billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ladeneinrichtung.

3.2. Eine gut erhaltene Ladeneinrichtung für ein Speisereisgeschäft ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 25.

Eine gebrauchte Zimmer-Douche,
vollständig komplett, beinahe noch ganz neu, in um ganz billigen Preis zu verkaufen bei J. Wetter, 16 Akademiestraße 16 im Hinterhaus. 4.3.

Stichelhaar-Bunde

von Fehr. v. St. Andr. öcher sucht hat zu verkaufen

Jagdhüter **Nicolaus,**
Wielgarten bei Durlach.

Bauplatz-Vertausch.

3.2. Ein Bauplatz, welcher keine Listen hat, soll gegen ein Haus vertauscht werden. Offerten unter Nr. 3406 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Nur bei Frau **Lazarus Wittwe**, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider etc.

Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 6.3.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Eck, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

3-4 steinerne Gartenpfosten
werden zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man unter Nr. 3354 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Wohnung und Bureau

des Unterzeichneten befinden sich vom 1. Juli ab

Schloßplatz 7

(alte d'r Adlerstraße), eine Treppe hoch.
Karlsruhe, den 27. Juni 1892.

Dr. Wörter, Rechtsanwalt.

Zahn-Atelier

von **G. Stohner** befindet sich jetzt
- **Waldstraße 33,**
gegenüber der Brauerei **Schrempf.**

Die Haupt-Filiale

der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,
ist die beste Bezugsquelle für

**Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueure.**

Bordeaux-Weine

von N. 1 excl. Glas an,
Cognac, franz. (fine Champagne),
in 5 u. 10 Ltr.-Korkflaschen,
sowie 1/1 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für
Kranke empfohlen durch

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten,
per Liter 15 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Mineralwasser

in frischer Füllung: **Emserwasser,**
**Fachinger-, Wildunger-, Bichy-,
Karlsbader-, Marienbader-, Mer-
gentheimer-, Friedrichsballer- und
Ofener Bitterwasser (Munyadi-
Janos),** sowie **Apollinaris, Selters,**
Sodawasser in Flaschen und Cyphons,
frisch vom Eis empfiehlt

G. Schwindt, Mineralwasserfabrik,
3.2. Waldstraße 33.

Zum Ansetzen

empfehle in feinsten Waare:
**Kornbranntwein,
ächten Nordhäuser,
Zwetschgen- und Kirschen-
wasser,** 10.9.
**Gewürze, Salicylsäure,
Korkspunden für Einmachgläser etc.**
Apotheker Carl Roth.

Apotheker C. F. Schoch's **Kola-**

Palver, Tabletten, Pastillen, Bröden und Biscuits.

Bewährte diätetische Mittel bei körperlicher und geistiger Abspannung, bei Störungen der Herz-, Nerven- und Verdauungs-Functionen. Näheres durch den jeder Schachtel beigegebenen Bericht. Vorräthig in den Apotheken und in Droguerien.

Zum Ansetzen

empfehle ich in bekannten vorzüglichen Qualitäten und zu den billigsten Preisen:

Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Arac, Rum u. Cognac. Friedr. Maisch,

Grossh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Zum Ansehen empfehle:

Fruchtbranntwein, ächten Nordhäuser Kornbranntwein, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Rum, Arac, Cognac

sowie die erforderlichen Gewürze zu billigsten Preisen.

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.

Zum Ansehen:

Nordhäuser Kornbranntwein, 1^a Kirschenwasser, 1^a Zwetschgenwasser

empfehlen

Eugen Carlein,

29 Hirschstraße 29.

Zum Ansehen empfehle:

Fruchtbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Rum, Arac und Cognac.

G. Schwindt, Waldstr. 33.

Zum Ansehen

empfehle in feinsten Waare:

ächten Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, sowie sämtliche Gewürze.

J. Müsle,

Amalienstraße 37.

Vorzüglichen

Weinessig

empfehlen billigst

H. Dobmann jr.,

Kaiserstraße 165.



Zu haben bei Herrn **D. Waerther,** Kaiser-Passage.

Anzeige.

Prima weiße Kernseife per Pfund 23 Pf., prima gelbe Kernseife per Pfund 22 Pf.,

bei Abnahme von 5 Pfund etwas billiger; ferner noch sämtliche Waschartikel zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Biedermann's Nachfolger,

Werderstraße 84.

Oelfarben

in allen Nuancen, strichfertig und schnell trocknend, empfiehlt billigst

Otto Mayer,

Wilhelmstraße 27, Ecke der Schützenstraße.

Blattlaus-Linotur

nach Vorschrift des Herrn Geh. Hofrath Dr. Neßler empfiehlt mit Gebrauchsanweisung

55 Hofdrogerie **Carl Roth.**

Verbrochene

Gegenstände jeder Art fittet man am allerbesten mit **Platz-Stauffer's Universal Kitt.** Necht und billig bei: **Jul. Dehn, Droga., Karlsruhe.**

Wir empfehlen eine ganz neue Art sehr leichter und recht hoch springender **Kinderspiel-Bälle** in jeder Grösse.

Aretz & Cie., Kreuzstrasse 21.

Unser Kontor

befindet sich von heute ab in unserm neu erbauten Fabrikgebäude **Durlacher Allee 31** (Fernsprech-Anschluss Nr. 144).

Karlsruhe, 1. Juli 1892.

Erste Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik F. Wolff & Sohn.

Mein Zahn-Atelier

befindet sich von heute an **3 Friedrichsplatz 3, 1. Etage.** Karlsruhe, den 20. Juni 1892.

Heinrich Allers.

Unser Geschäft

bleibt an den Sonntagen der Sommermonate wie bisher **von 1 Uhr ab** geschlossen.

Weiss & Kölsch.

Süßrahmbutter, I. Qualität, von der Genossenschafts-Molkerei Oberbrüden, sowie sehr gute süße und saure Milch ist zu haben bei

Wilh. Holzinger, Milchkuranstalt,

Friedenstraße 9.

Neuheiten in
Cravatten,

Kragen, Manschetten,
Hyatt's ächte Gummiwäsche,
Hosenträger, Taschentücher,
sowie

Senden, Hosen und Jacken,
Strümpfe und Handschuhe
in größter Auswahl billigt bei

Oscar Beier,
Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

H. J. Brams

Papier-
u. Stoff-Wäsche-Fabrik
Düsseldorf.



Niederlage bei
Josef Goldfarb,
Kriegstrasse 32.

Lager

vollst **Betten** und **Bettstellen**
für Kinder und Erwachsene,
Schlafzimmer-Einrichtungen,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Daunnen, und Rosshaare.
Uebnahme von
Braut- u. Baby-Ausstattungen.
Solideste Ausführung. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Neuheiten
in

Haar-Pfeilen,
Einsteck-Kämmen
von Schildpatt, Aluminium,
Gold etc.
empfiehlt 22.

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
22. 7 Herrenstrasse 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

3.2. In vierter erweiterter und verbesserter
Ausgabe ist bei uns erschienen und zu beziehen durch
alle Buchhandlungen:

150

Spaziergänge und Ausflüge
in die Umgegend
der Landeshauptstadt Karlsruhe,
mit einer Karte des Gebietes
für die drei ersten Abteilungen.
Preis 60 Pfg.

Madlot'sche Buchhandlung und Buchdruckerei,
3.2. Waldstrasse 10/12.

2 silberne, 6 goldene Medaillen, 2 Ehrendiplome.



Flora-Brunnen

Gerolstein

natürliches kohlen-saures Mineralwasser
Tafelwasser
ersten Ranges & diätetisches Getränk
erfrischend und wohlschmeckend.

Jeder Depositair besitzt einen Garantie-Schein in beglaubigter
Form über Mk. 50,000, dass dem Flora-Wasser weder künst-
liche Kohlensäure noch künstliche Substanzen zugesetzt werden.



O WELCHER GLANZ!

Mit wenig Bürstenstrichen

erzeugt tatsächlich 2.1.

Gentner's Wichse

in rothen Dosen à 10 und 20 Pfg.

prachtvollen, tief-schwarzen, dauerhaften Glanz. Es ist die beste und
billigste Wichse der Welt, weil sie vor Gebrauch mit starkem Wasser
zusatz zu einer flüssigen Masse verdünnt und nur sehr leicht auf's
Leber aufgetragen werden kann.

Zu haben bei J. Becker, Kaiser-Bassage, F. A. Gärtner,
Kaiserstrasse, F. Gärtner, Lützenstrasse, Carl Imle, M. Martz,
Bahnhofstrasse, G. Mayer, Schützenstrasse, G. Mayer, Durlacher
Allee, Fritz Müller, Durlacherstrasse, Fritz Meis, Werberplatz,
J. B. Klingele Nachf., Adlerstrasse, W. A. Wiesner, Marienstrasse,
Ric. Christ, Gottesauerstrasse, Karlsruhe; J. Schmidt, Weingarten; Fabrikant: Carl
Gentner in Göppingen.

Empfehle zur Umzugszeit

mein Lager in Plüsch- u. Kameeltaschenmöbeln, Fauteuils, Chaises-longues,
Ottomanen, Gallerien, Rosetten, einfachen Sophas.
Aufmachen von Vorhängen, Umarbeiten von Möbeln äußerst billig.
Beste Arbeit und billigste Preise.

Karl Kraut Sohn, Tapezier,
Herrenstrasse 25.

4.1.

Lebensbedürfniss-Verein e. G.,

Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse,

empfiehlt

sein in allen Sorten reich ausgestattetes Lager
von

Schuhwaaren aus den besten Fabriken

für Herren, Damen und Kinder.

Reiseförbe in allen Größen,

Hängematten, Feldstühle und Triumphstühle

in großer Auswahl,

Waldsitze
und Papier-Laternen

empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Bähringerstrasse.

6.4.

Niederlage

bei 125.

Bahm & Bassler,

Steinstrasse 25,
am Spitalplatz.

Haupt-Depot

natürlicher Mineralwasser.

Leipheimer & Mende,
2.1. Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen
in
grosser
Auswahl

Tuchstoffe

für Reiseanzüge in allen Preislagen.

Kronenstr. 25, Christ. Oertel, Filiale: Werderstr. 48,

empfehlen zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen im

Ausverkauf

sämtliche Neuheiten in Damenkleiderstoffen, Buckskins, Manufacturwaaren und Aussteuer-Artikeln.

Reste jeden Maasses weit unter Preis.

3.2.

2.2. **Hochfeine Wiener Sommerschuhe**

verkaufen wir der vorgerückten Jahreszeit wegen zu

Ausverkaufspreisen. J. & S. Hirsch.

Garantie für Qualität und Passform.

Restaurant zum Frankeneck!
Täglich
große, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Restaurant „Zum Landknecht“
25.8. **Karlsruhe,**
Birkel 31, Ecke der Herrenstrasse.
Täglich große, reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte. — Tadellose Küche. Mittagstisch im und außer Abonnement. Vorzügliche Getränke.
Hochachtungsvoll **Jean Geiser.**

Spiele im Freien in großer Auswahl:

Croquets, Lawn Tennis, Crickets, Raquettes und Federballen, Boccia, Kegel, Wurfscheiben, Bälle, Luftpistolen, Bögen mit Pfeilen, Wurfreife, Armbrüste, Blasrohre u. s. w. empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

6.4. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.

Ausstellung und Verkaufsstelle

von **Gas, Koch- und Heizapparaten,**
Kaiser-Passage 12 und 14.

Besucher Freiburg's,

sowie Freunde und Bekannte lade ich zum Besuche meines neu eröffneten
„Café-Restaurants zum Fahnenberg“,
Kaiserstrasse 95/97,
freundlichst ein. — Keine Weine. — Alleinausschank von **Book-Ale** und **Märzenbier** der **Exportbrauerei J. Hildebrand** in Pfungstadt. — **Diners von M. 1.20 an.** — Restauration zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll
Franz Flum, früher 4 Jahreszeiten.
5.5.

Kur- und Gasthof-Empfehlung.

4.4. **St. Gallenkirch** (Oesterreich, Vorarlberg, Montavon), 817 Meter über dem Meere, auf sanft ansteigender Bergeshalde, von einem Kranz prachtvoller Berge umrahmt, mit ausgedehnten Fichtenwäldungen in nächster Umgebung, mit köstlichem, im Urgebirge entspringenden Trinkwasser (6-7 R) versehen, mit Post, Telegraphen-Amt und Arzt in loco, ist es den andern Kurorten des Montavon ebenbürtig. Ich empfehle meinen baselbst gelegenen Gasthof **„zum Rössle“** Touristen und Kurgästen.
Ich sehe die Pension mit 2 fl. = M. 3.70 fest, garantire eine freundliche Bedienung — solider Speisen und reelle Weine.
St. Gallenkirch. Peter Kessler.

Folgt ein Zweites Blatt.